



g. GV

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 29.04.1990 IN WOHLLEN

Anwesend: Dossenbach Günter, John Rudolf, Klingner Eddi,
Kurz Gerhard, Notter Pius, Pfirter Heinz,
von Boletzky Nicole, Zimmer Gaby, Zimmermann Luigi

Entschuldigt: Fredy Fiechter aus Genf

Offizieller Beginn: 10.30 Uhr

Traktanden gemäss Einladung

Mit der Begrüssung aller Anwesenden im Speziellen von Ken
Atsuta aus Japan sowie unserem Ehrenmitglied Beatrice Dietiker,
eröffnet der Vize-Präsident R. John den geschäftlichen Teil
der diesjährigen Generalversammlung.

Er bedankt sich im Namen aller bei den Mitwirkenden, die
sich für den reibungslosen Ablauf dieses Tages einsetzen.
Des weiteren richtet er seinen Dank an unseren Präsidenten Pius
Notter und den Redaktor Luigi Zimmermann für ihren unermüdlichen
Einsatz in der Verbreitung der Bonsai-Idee.

Es folgt die Wahl der Stimmzähler. Die Traktandenliste wird
einstimmig genehmigt.

Anschliessend verliest der Präsident seinen Jahresbericht.
(Abgedruckt im Clubheft Nr. 38 / August 1990).

Er bittet daraufhin die OK-Präsidentin (Kongress '91), Nicole
von Boletzky, um ihren Bericht. (Ebenfalls in Heft 38 veröf-
fentlicht).

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 08. Mai 89, entfällt das Verlesen
eines Jahresberichtes jeder AG, bewirkt durch Begehren eines
Mitgliedes.

R. John bittet die AG-Leiter jedoch, sich an die Vereinbarung
zu halten, dass jede AG ihre Mitgliederliste sowie das Jahres-
programm innerhalb der ersten 3 Monate dem Sekretariat
zuzustellen hat.

G. Zimmer verliest den Kassabericht. Anhand einer Aufstellung
zeigt sie auf, dass mit den gültigen Mitgliederbeiträgen,
trotz der letztes Jahr beschlossenen Eintrittsgebühr, die Kosten

die das einzelne Mitglied verursacht, nicht gedeckt werden kann. So beantragt der Vorstand einen Mitglieder-Beitrag ab 1991 für das Einzelmitglied sFr. 50.--, das Doppelmitglied sFr. 60.--. Dem Antrag wird mit grosser Mehrheit stattgegeben.

Im Anschluss verliest R. Sieber den Revisorenbericht. Er teilt auf Wunsch des Präsidenten der Versammlung mit, dass genaue Ueberprüfungen der Kasse bestätigt haben, dass P. Notter nie auf Kosten des Clubs Reisen getätigt hat, die Anschuldigung aus den Reihen eines Mitgliedes erweist sich also als absolut ungerechtfertigt.

Er erteilt dem Kassier Decharche, die Versammlung nimmt den Kassabericht ohne Gegenstimme an.

G. Dossenbach, stellvertretend für den gesamten Vorstand, verliest eine Stellungnahme, worin zum Ausdruck kommt, dass auch der VS solche Beschuldigungen schärfstens verurteilt.

P. Notter berichtet vor der nächsten Abstimmung, noch kurz über die kurz vor der GV stattgefundene AG-Leitertagung in Boswil, wo er die Möglichkeit hatte, den AG-Leitern die Neuerungen der neuen Statuten zu erläutern. (Abgedruckt im letzten Heft vor der GV).

Der Präsident hebt auch vor der Versammlung die abgeänderten Punkte speziell hervor und erläutert die Ueberlegungen hinter dieser Anpassung, vorallem auch an die EBA-Richtlinien.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung. Mit grosser Mehrheit werden die neuen Statuten, wie vom Vorstand vorgeschlagen, angenommen.

Der Vize-Präsident schreitet zu den rechtzeitig eingegangenen Anträge an die GV: Eingereicht wurde ein zweiteiliger Antrag von Hr. Zraggen aus der Region Bern.

Er wünscht den Ausschluss der Herren Bieri/Soller vor die GV zu bringen und beantragt gleichzeitig eine Stellungnahme des Vorstandes zum Leserbrief von Gaby Zimmer.

Da letzteres unter dem Traktandum "Diverses" vorgesehen ist, bittet R. John die Versammlung, diesen Punkt vorziehen zu können. Dem Antrag wird stattgegeben. G. Zimmer erläutert vor der Versammlung ihre Beweggründe, welche sie zu diesem Schritt geführt haben. Sie bittet die Anwesenden allfällige Ehrverletzungen zu entschuldigen, gibt aber klar zum Ausdruck, dass die Arbeit im Vorstand seit Jahren, dank vereinzelter Mitglieder äusserst belastend und nicht immer als unbedingt aufbauend zu bezeichnen ist. Sie bittet im Anschluss daran die Versammlung ihre vorzeitige Demission aus den Vorstand anzunehmen.

Spontan melden sich mehrere Mitglieder zu Wort, und geben ihrer Empörung Ausdruck. Sie sind fassungslos, dass es einzelnen 'Stürmis' im Club überhaupt möglich ist, ein langjähriges, aktives Mitglied des Vorstandes, auf diese Art zu einem Rücktritt zu bringen. Mehrere Redner bitten G. Zimmer in aller Form ihren Antrag zurückzuziehen, und weiter dem VS anzugehören. G. Zimmer verdankt den Einsatz der Mitglieder, betont aber erneut, die Kraft für ein weiteres Amtsjahr nicht mehr aufbringen zu können. Um einen vollständigen Vorstand beizubehalten, hatte der Vorstand vorgängig Herr Louis Faller aus Basel um eine evtl. Mitarbeit gebeten, wofür sich dieser unter bestimmten Umständen

bereit erklärte. R. John bittet nun die Anwesenden um ihre Stimme. Die Demission von G. Zimmer wird angenommen und L. Faller neu in den Vorstand gewählt. P. Notter bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Versammlung mit einem Blumenstrauss für den grossen Einsatz bei G. Zimmer.

Es folgt die Revisorenwahl: 1. Hr. Mumenthaler, 2. Hr. Rosskopf, 3. Hr. Althaus. Alle vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

Der zweite Antrag von Herrn Zraggen muss als ungültig erklärt werden, da Herr Soller seinen Ausschluss schriftlich akzeptiert hatte und Herr Bieri, um einen Rekurs zu bewirken in eigener Person vor der Versammlung hätte erscheinen müssen. So wird auch dieser Ausschluss als akzeptiert betrachtet, es wurden von Seiten P. Bieris keinerlei Einwände erhoben.

In einer kurzen Debatte äussern sich mehrere GV-Teilnehmer zu diesem leidigen Thema, und erklären sich mit dem Vorgehen des Vorstandes absolut einverstanden. L. Faller meldet sich mit einem sehr treffenden Spruch zu Wort, und formuliert anschliessend den Antrag, unter diese Angelegenheit definitiv einen Schlusstrich zu ziehen, also kein weiteres Wort mehr darüber zu verlieren. Mit einem Applaus wird diesem Antrag stattgegeben.

Als Vertreter der Vorstandsmitglieder bittet G. Kurz anschliessend Frau Brigitte Notter auf die Bühne, um mit einigen Blumen zum Ausdruck zu geben, wie sehr ihr grosser Einsatz, meist hinter den Kulissen, geschätzt wird. Der Präsident schliesst die diesjährige Versammlung, mit herzlichem Dank an an alle Mitwirkenden, im speziellen G. Dossenbach für die Organisation der GV und wünscht allen Anwesenden ein weiteres, erfreuliches Bonsai-Jahr.

Ende geschäftlicher Teil: ca. 12.00 Uhr

Die Protokollführerin: Nicole von Boletzky